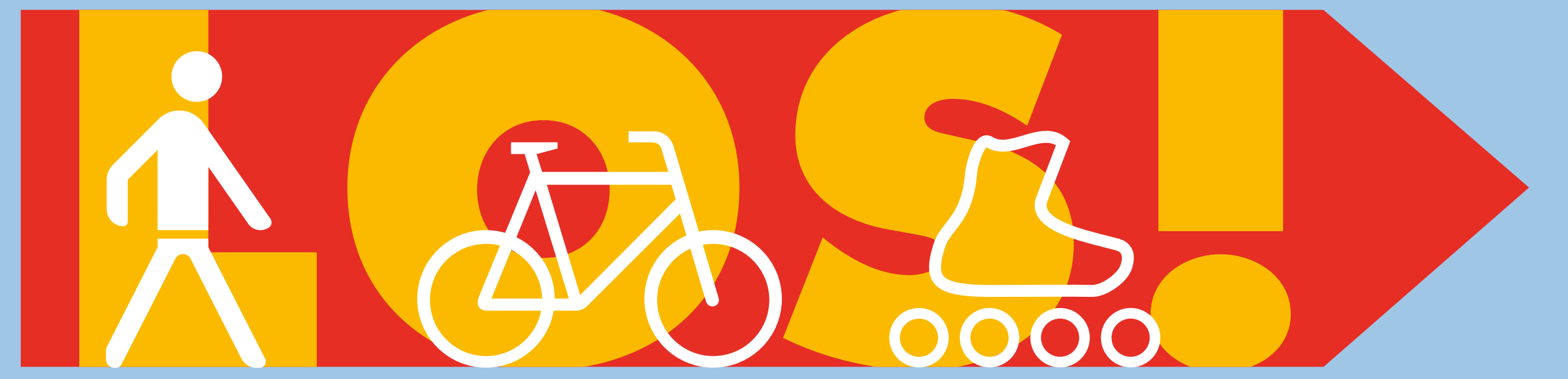
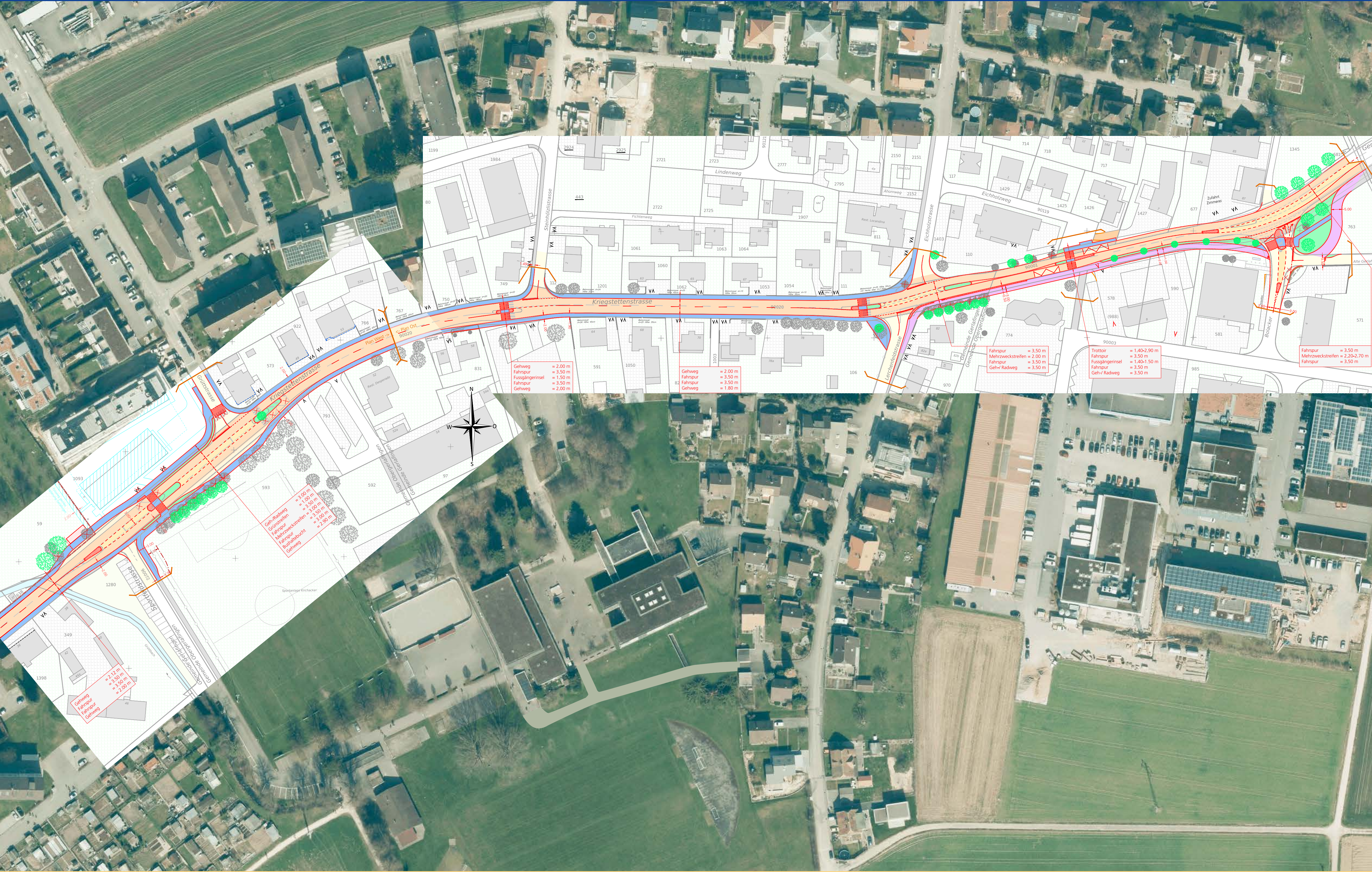


**Dieses Bauprojekt des Kantons Solothurn
ist ein Beitrag zur Langsamverkehrs-Offensive
Solothurn – und Region!**



Kriegstettenstrasse | Gerlafingen/Obergerlafingen



Die Langsamverkehrs-Offensive Solothurn – und Region!(LOS!)

Um den Verkehrsproblemen der Agglomeration Solothurn besser begegnen zu können, soll der Langsamverkehr gezielt gefördert werden. Daher startete die Region Solothurn die Langsamverkehrs-Offensive. Dabei werden Planung und die baulichen Aktivitäten von Kanton und Gemeinden gezielt aufeinander abgestimmt. Informationen über die Schlüsselprojekte von LOS! finden Sie auf www.so-los.ch

repla
espace **SOLOTHURN**
savoir vivre

KANTON **solothurn**

Ein Schlüsselprojekt für LOS!

Die Sicherheit der Velofahrenden auf der Kriegstettenstrasse ist nicht gewährleistet. Da bei der Sanierung aus Platzgründen weder Radwege erstellt noch Radstreifen markiert werden, wird eine Alternativroute für den Veloverkehr gebaut, vom Bolacker bis zur Sportfeldstrasse. Deren 2. Etappe ist die Verbindung vom Lerchenfeldweg bis zum Bolacker. Zudem wird im Bereich der Liegenschaft Nr. 33 der Gehweg ergänzt, womit dann auf beiden Seiten der Kriegstettenstrasse durchgehend Trottoirs vorhanden sein werden. Weil die Projekte als Massnahmen des Agglomerationsprogramms Solothurn realisiert werden, übernimmt der Bund 40% (teilweise 35%) der Kosten.

Verbesserungen

Der Bau der Südumfahrung der Kriegstettenstrasse für Velos und die Optimierung zahlreicher Querungen der Hauptstrasse erhöhen die Verkehrssicherheit für den Langsamverkehr in Gerlafingen und Obergerlafingen in grossem Masse. Dies gilt besonders für den Schulwegverkehr vom und zum Schulhaus Kirchacker.

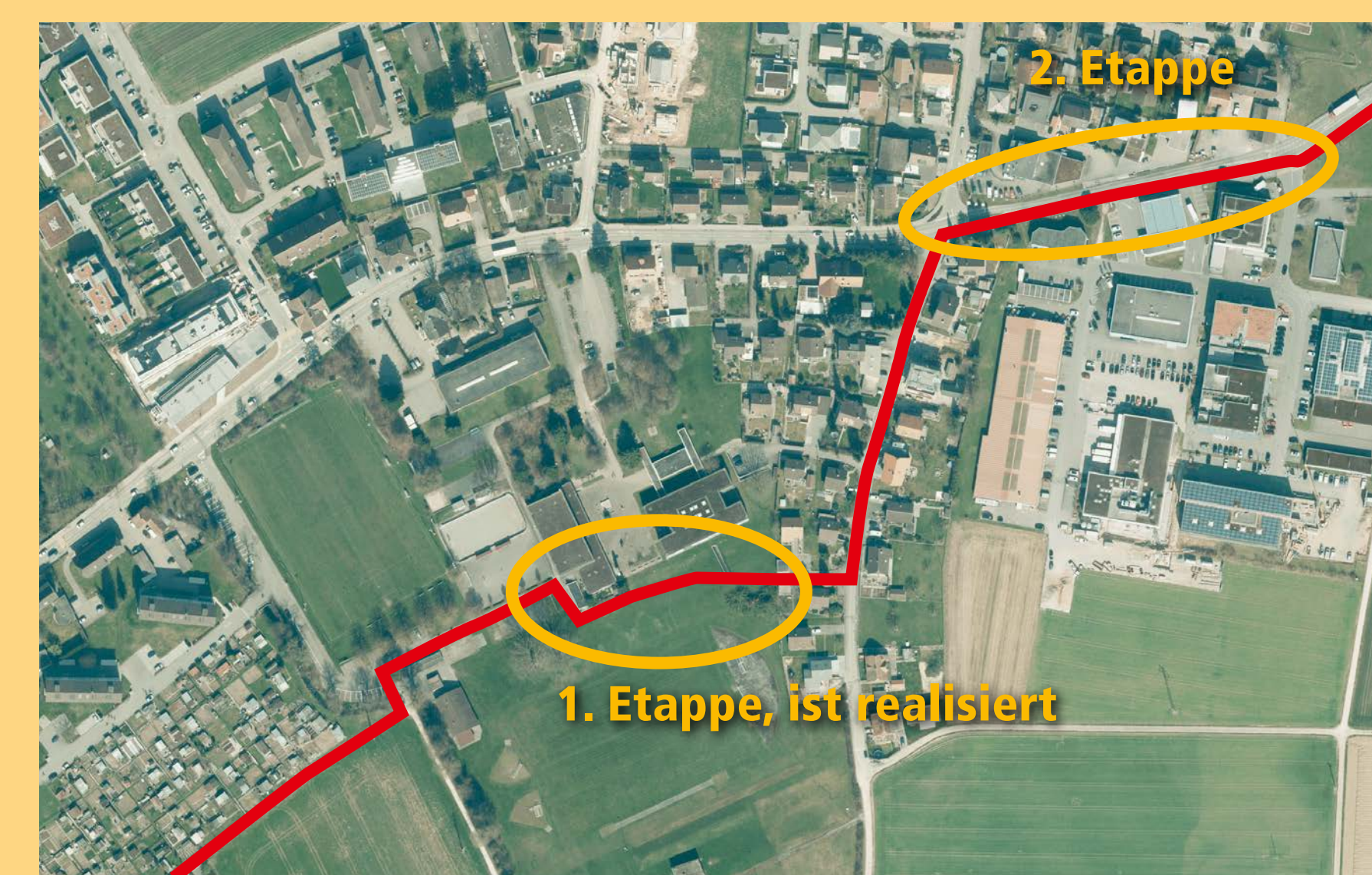
Viele Lastwagen auf der Kriegstettenstrasse

Ein offensichtliches Sicherheitsproblem für den Veloverkehr ist die massive Schwerverkehrsbelastung. Für eine velofreundliche Lösung steht aber zu wenig Raum zur Verfügung.



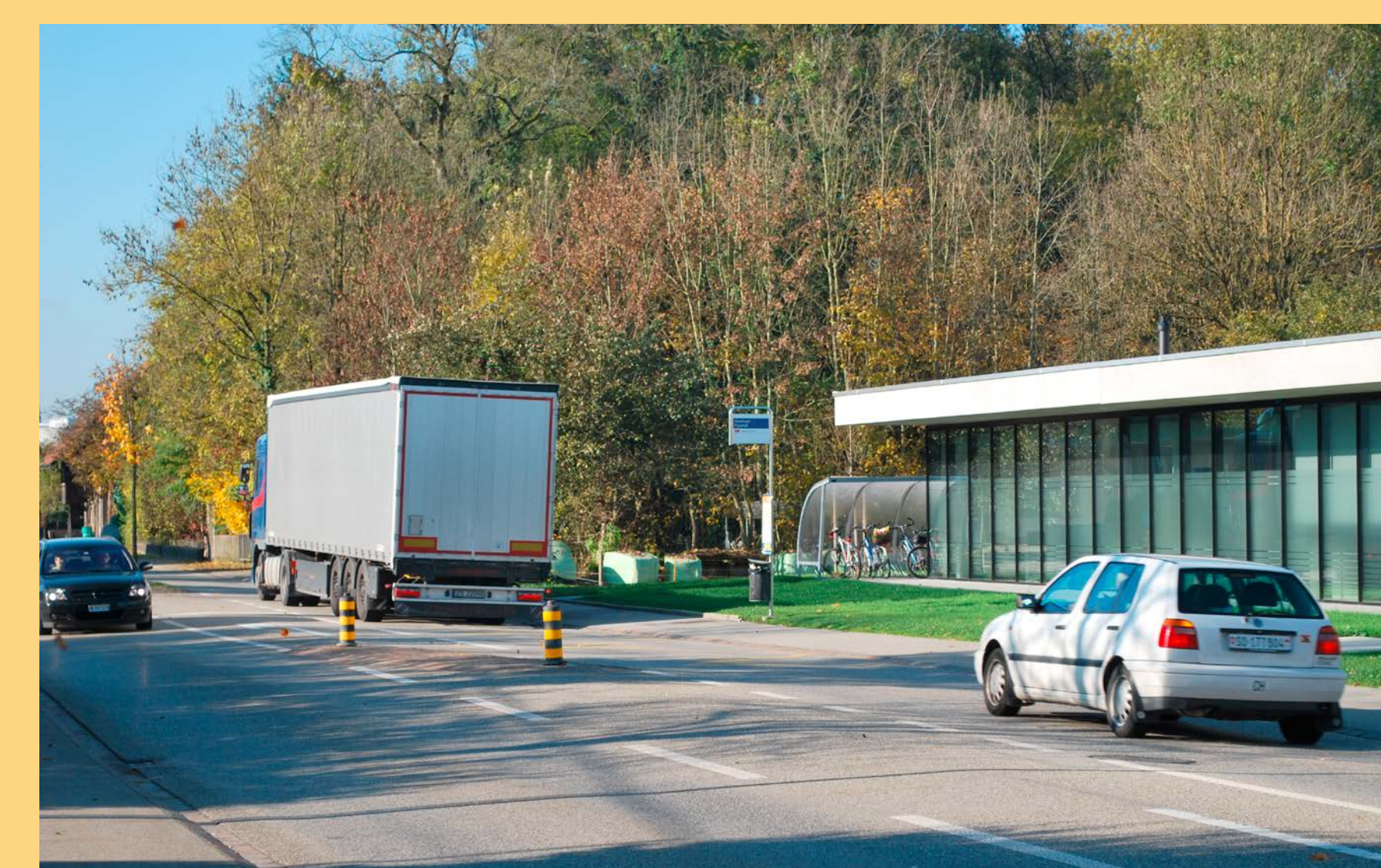
Velo-Alternativroute

Diese Route dient als neue Velo-Südumfahrung der stark befahrenen Kantonsstrasse. Als Weiterführung dieser Alternativroute nach Osten wird nun der Rad-/Gehweg entlang der Kriegstettenstrasse ausgegebaut.



Mehrere Querungen der Kriegstettenstrasse werden optimiert,

z.B. im Bereich der Steinhölzlistrasse. Somit wird auch die Bushaltestelle «Fluryhof» sicherer und angenehmer erreichbar sein.



Langsamverkehr – schneller als Sie denken!